

Einladung

Kinder sind eben NICHT alle gleich - Inklusion in der Kindertagesbetreuung

Sehr geehrte Damen und Herren,

In einer inklusiven Gesellschaft ist es normal verschieden zu sein – jeder Mensch findet hier seinen Platz. Davon profitieren alle: Denn der Abbau von Hürden im Alltag und Barrieren in den Köpfen führt zu einem offeneren und toleranteren Miteinander.

In der inklusiven Kindertagesbetreuung orientiert sich pädagogisches Handeln an den individuellen Bedürfnissen jedes einzelnen Kindes in der Gruppe. Ihre soziale und kulturelle Herkunft spielen hier ebenso eine Rolle wie ihr Geschlecht oder ihre körperliche oder geistige Identität. Auch verschiedene Begabungen und Beeinträchtigungen oder die unterschiedlichen Altersstufen müssen im Betreuungsalltag berücksichtigt werden – und zwar unabhängig von zeitlichen Vorgaben oder strukturellen Einschränkungen.

Die vielfältigen Bedürfnisse innerhalb der einzelnen Gruppen sind für pädagogische Fachkräfte, Heilpädagoginnen und Heilpädagogen oder Tageseltern eine große Herausforderung im Betreuungsalltag. Wie gelingt der professionelle Umgang mit Vielfalt in der Kindertagesbetreuung? Welche Unterstützungs- und Beratungsangebote benötigen Eltern, Fachkräfte, Verwaltung und Träger? Welche Rahmenbedingungen helfen Kindertagesstätten dabei, zu inklusiven Einrichtungen zu werden? Was sind sinnvolle nächste Schritte? Diese und andere Fragestellungen möchten wir auf dieser Veranstaltung gemeinsam mit Ihnen diskutieren und mit verschiedenen Methoden bearbeiten.

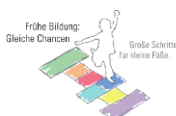
Wann: Dienstag, 13. September 2016, 10.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Wo: Franckesche Stiftungen zu Halle (Saale), Franckeplatz 1, Haus 1, 06110 Halle

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Bitte melden Sie sich bis zum 8. September 2016 online unter www.qualitaet-vor-ort.org/halle

Die Veranstaltung ist der zweite Dialog zur frühen Bildung, Betreuung und Erziehung, den die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung im Rahmen des Programms *Qualität vor Ort* in Sachsen-Anhalt durchführt. Die Ergebnisse der Veranstaltung fließen in eine Dokumentation für das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) ein. Außerdem werden sie allen Interessierten aus Bund, Land und Kommune zur Verfügung gestellt.

Gefördert vom:



Programmablauf

Die Veranstaltung moderiert Simone Börner.

09.30 Uhr **Ankommen**

10.00 Uhr **Herzlich willkommen!**

Esther Uhlmann, Regionale Programmleitung, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

10.15 Uhr **Inklusion als gesamtgesellschaftliche Aufgabe und ihre Bedeutung für die Kindertagesbetreuung**

Seyran Bostanci, Fachstelle Kinderwelten im Institut für Situationsansatz

11.15 Uhr **Kaffeepause**

11.30 Uhr **Fachforen – Arbeitsphase I**

Eine Übersicht der angebotenen Foren finden Sie zeitnah auf unserer Homepage www.qualitaet-vor-ort.org/halle

12.30 Uhr **Mittagspause**

13.30 Uhr **Fachforen – Arbeitsphase II**

14.30 Uhr **Kaffeepause**

14.45 Uhr **Zusammenfassung und Fazit der Fachforen**

Bringen Sie im gemeinsamen Austausch Ihre Perspektiven und Ideen zum Thema ein!

Wie geht es weiter?

Ausblick auf unsere Unterstützungsangebote für Netzwerke und Modellkommunen in Sachsen-Anhalt

15.30 Uhr **Auf Wiedersehen!**

Veranstaltungsort

Franckesche Stiftungen zu Halle (Saale)
Franckeplatz 1
Haus 1
06110 Halle

Anfahrtsmöglichkeiten

Mit dem öffentlichen Personennahverkehr:

Vom Hauptbahnhof Halle (Saale) mit der Straßenbahnlinie 4 (Richtung Kröllwitz), 9 (Richtung Göttinger Bogen) und 7 (Richtung Kröllwitz) ohne Umsteigen bis zur Haltestelle Franckeplatz. Gegenüber der Haltestelle liegt auf der linken Seite das Historische Waisenhaus der Franckeschen Stiftungen.

Mit dem Auto:

Von der A 9 Abfahrt Halle, von der A 14 Abfahrt Peißen auf die B 100 in Richtung Halle-Zentrum.

Folgen Sie den Hinweisschildern „alle Richtungen“ auf die B 6 (Volkmanstraße) und weiter in Richtung Zentrum. Verlassen Sie die B6 auf den großen Kreisverkehr Riebeckplatz in Richtung Zentrum/Eisleben und folgen Sie dem Hinweis Franckesche Stiftungen.

Von der B 80 aus Richtung Eisleben folgen Sie der Ausschilderung nach Halle. Nach Überquerung der Saale wählen Sie die erste Ausfahrt rechts auf den Glauchaer Platz. Von hier aus folgen Sie bitte den Hinweisschildern Franckesche Stiftungen.

Da das Stiftungsgelände, die historische Schulstadt August Hermann Franckes, nicht für den öffentlichen Verkehr befahrbar ist, bitten wir Sie, den öffentlichen Parkraum zu nutzen. Fußläufig entfernt sind beispielsweise der Parkplatz Professor-Friedrich-Hoffman-Straße und das Parkhaus Ritterhaus.

Verpflegung

Während der Veranstaltung stehen Ihnen Getränke und ein Imbiss kostenfrei zur Verfügung.

Veranstalterin

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
Servicebüro Dresden für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
Bautzner Straße 22 HH
01099 Dresden

Ansprechpartnerin im Servicebüro Dresden

Linda Lorenz
0351/320 156 - 47
linda.lorenz@dkjs.de

Über Qualität vor Ort

Das Programm *Qualität vor Ort* ist eine Gemeinschaftsaktion der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS), des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Jacobs Foundation. Es zielt darauf ab, die Qualitätsentwicklung in der frühen Bildung, Betreuung und Erziehung zu unterstützen und das Zusammenspiel wichtiger regionaler Partner zu stärken – damit alle Kinder in Deutschland gleiche Chancen haben und ihre Fähigkeiten und Talente voll entfalten können.

www.qualitaet-vor-ort.org